



Projektfahrplan Bürgerbus

Legende

BB	Bürgerbus	POL	Polizei
AT	Kreis/Aufgabenträger	NSH	Tarifgesellschaft
GEM	Gemeinde		

Kapitel	Titel	Inhalt	Beteiligte
2	Startphase		
2.1	Initialzündung	<ul style="list-style-type: none"> • Mobilitätsdefizite wahrnehmen • engagierte Bürger in einer Gruppe zusammenfinden 	BB
2.2	Partnersuche	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpartner und Berater finden • Kontakt zu pro bürgerbus, Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen (VU), Gemeinde, Sponsoren 	BB VU AT GEM
2.3	Bedarfsanalyse/ Grobkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • bestehendes ÖPNV-Angebot aufbereiten • Nachfrage identifizieren • Lücken zwischen Angebot und Nachfrage feststellen • Bedarfe für Bürgerbusverkehre ableiten 	BB
2.4	Infoveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • zu Infoveranstaltung mit Politik, Busverkehrs- und Taxiunternehmen und Presse einladen • Initiative ins Leben rufen • Unterstützung durch Gemeinde sichern 	BB VU GEM
2.5	Vereinsgründung	<ul style="list-style-type: none"> • Satzung entwerfen • Gründungsveranstaltung durchführen und protokollieren • Vorstand wählen • Verein beim Amtsgericht eintragen • Verein beim Finanzamt anmelden • weitere Mitglieder und Fahrer gewinnen 	BB
3	Konzeptphase		
3.1	Organisations- konzept zum VU	<ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis von Bürgerbusverein und Verkehrsunternehmen entwickeln • Kooperationsvertrag entwickeln 	BB VU
3.2	Personalkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrerteam entwickeln • Organisationsteam aufstellen 	BB



Kapitel	Titel	Inhalt	Beteiligte
3.3	Angebotskonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Grobkonzept verfeinern • Rahmenbedingungen identifizieren • Linienführung und Fahrplan festlegen • Fahrplan auf Fahrzeug und Personal abstimmen 	BB AT VU
3.4	Haltestellenkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Haltestellenstandorte sondieren • geplante Haltestellen zusammen mit Verkehrsunternehmen, Baulastträger, Polizei besichtigen • Ausstattung und Gestaltung abstimmen 	BB VU GEM POL AT
3.5	Fahrzeugkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeugkonzept mit Verkehrsunternehmen besprechen • Fahrzeuge anderer Bürgerbusvereine besichtigen • Fahrzeuganforderungen definieren • Barrierefreiheitskonzept entwickeln • Kosten kalkulieren • Angebote von Fahrzeugherstellern einholen • Stellplatz und Wartung organisieren • Konzept für Ersatzfahrzeug entwickeln 	BB VU AT
3.6	Tarifkonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Tarifstruktur entwickeln • Verhältnis von Bürgerbus zu SH-Tarif und HVV-Tarif festlegen • ggf. Bürgerbustarif festlegen • Tarifprüfung durch NSH veranlassen 	BB VU NSH
3.7	Finanzierungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Einnahmen und Ausgaben identifizieren • Kosten kalkulieren • Fördermittel beschaffen • Sponsoren gewinnen 	BB GEM AT
4	Umsetzungsphase		
4.1	Liniengenehmigung beantragen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterlagen für Genehmigung erstellen und einreichen 	BB VU AT
4.2	Fahrzeug beschaffen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeug kaufen • Versicherungen abschließen • Werbung anbringen • Steuerentlastung beantragen • Wartungs- und Tankplan festlegen 	BB VU
4.3	Einrichtung neuer Haltestellen	<ul style="list-style-type: none"> • Haltestellenmasten aufstellen • Fahrgastinformationen anbringen 	BB



Kapitel	Titel	Inhalt	Beteiligte
4.4	Vorbereiten der Fahrer	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbeförderungsschein beantragen • Fahrpersonal an Verkehrsunternehmen melden • Fahrzeugumgang schulen • Streckenkunde durchführen • Personal in Tarif und Beförderungsbedingungen unterweisen • Fahrerhandbuch entwickeln 	BB VU
4.5	Vertriebstechnik und Fahrgastzählung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertriebstechnik beschaffen • ggf. Bürgerbusfahrkarten drucken • Fahrgastzählungen durchführen 	BB
4.6	Vorbereiten der Fahrgastinformation	<ul style="list-style-type: none"> • Aushangfahrpläne drucken und anbringen • Fahrpläne als Werbemittel drucken und verteilen • Fahrplan an das Verkehrsunternehmen melden 	BB
4.7	Fahrdienstleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzplanung vornehmen • Routine für Personalausfall festlegen • Bereitstellung des Ersatzfahrzeuges sicherstellen • Abläufe für Fahrgastbeschwerden, Fundsachen etc. festlegen 	BB
5	Betriebsphase		
5.1	Einweihung des Bürgerbusses	<ul style="list-style-type: none"> • Einweihung feiern • Vereinsorganisation fortführen 	BB
5.2	Betriebsphase	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb aufrechterhalten • Angebot ggf. anpassen 	BB
5.3	Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Multiplikatoren gewinnen • weitere Sponsoren gewinnen • Presse informieren • Internetauftritt pflegen • Anlässe feiern 	BB GEM
5.4	Vereinsführung	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinsleben gestalten • als Ansprechpartner für Presse und Öffentlichkeit fungieren 	BB GEM

